

Das Ab- und Ausschreiben
der Partitur resp. der Stimmen
ist nach § 4 des Gesetzes vom
11. Juni 1870 verboten.

Georg Rauchenecker.

1

Sopran II.

Weihnachtsgruss.

Gedicht von Friedrich Storck.

Kirchenmusik-Verlag von L. Schwann in Düsseldorf.

Molto moderato.

Klav.

Ver -
halt sind längst die fro - hen Lie - der, die uns der
hol - de Lenz ver - lieb'n;— Nun trägt die wei - te Er - de
wie - der den win - ter - li - chen Her - me - lin, ein Schnee - ge -
wand auf Busch und He - cke, auf Thal und Hü - gel, Strom und
Land. Kri - stal - len blinkt des Ei - ses De - cke, kri -
stal - len blinkt des Ei - ses De - cke, die aus - ge - brei - tet
Got - tes Hand, die aus - ge - brei - tet
Got - tes Hand, Got - tes Hand.

Sopran II.

und Ne-bel sen-ken sich und stei-gen und fin-stre Schatten

hül-len sacht die Welt, die Welt in kal-tes, to-tes Schwei-

-gen, in tie-fe win-ter-li-che Nacht, in

tie-fe win-ter-li-che Nacht. Dem

Dun-kef floh des Mon-des Schim-mer, der

Stern-lein Licht am Him-mels-zelt; und nur der

Schnee mit blei-chem Flim-mer dem Wan-drer schwach den

Pfad er-hellt, dem Wan-drer schwach den

Pfad er-hellt. **Poco Allegro.** Da-plötz-lich durch der

Wol-ken Dun-kef ein hel-ler Stern die Bahn sich

bricht! und wun-der-bar ist sein Ge-

fun-kef, in Ma-je-stät er-glänzt sein

Sopran II.

3

Licht! Und horch ein Flüstern und ein Rauschen
 fernher geheimnissvoll erklingt der Wandersmann hält
 an, zu lauschen und heilige Andacht ihn durchdringt und
 heilige Andacht ihn durchdringt: Der
 ehrene Mund der Feierglocken des nahen Dorfes
 tönd spricht mit süßmelodischem Froh-
 locken: Vom Heil der Welt und seinem Licht!
 Allegretto.
 Und sieh! schon regt sich's aller-
 wegen: aus Haus und Hütte durch die Nacht
 grüßt glückverheissend ihm entgegen der
 Christnachtkerzen goldene Pracht und
 freudig heisset man willkommen im

Sopran II.

Va - ter - haus als Weih - nachts - gast den Wan - drer,
 der den Weg ge - nom - - - men zur
 hei - mat - li - chen Sab - bat - rast.
Allegro con moto.
 Zu dir, o Nacht, du ein - zig heh - re,
 zu dir, o Nacht, du ein - zig heh - re, der
Allegro maestoso.
 En - gel Grüs - sen la - det ein: 1 Gott in der Höh' soll Lob und
 Eh - re und Frie - de al - len Men - schen sein! Gott
 in der Höh' soll Lob und Eh - re und Frie - de,
sempre più lento
 Frie - de al - len Men - schen sein, al - len Men - schen
 sein, und Frie - de al - len Men - schen sein, al - len
 Men - schen sein, al - len Men - schen sein! 3